

Multilaterale Vereinbarungen (ADR-Vereinbarungen)

Stand: 31.12.2008
Autor: Jürgen Werny

Die von Deutschland gegengezeichneten ADR-Vereinbarungen können von der Webseite des BMVBS als pdf-Datei heruntergeladen werden, die Adresse lautet:
<http://www.bmvbs.de/-,1827.929053/Gefahrgut-Recht-Vorschriften-S.htm>

Sämtliche ADR-Vereinbarungen, hier jedoch nur in Englisch und/oder Französisch sind unter folgendem Link abrufbar: <http://www.unece.org/trans/danger/multi/multi.htm>.

ADR-Vereinbarungen gelten zunächst für Beförderungen zwischen den Staaten, die die Vereinbarung unterzeichnet haben. Darüber hinaus, und deshalb lohnt sich manchmal ein Blick in die Vereinbarungen, dürfen sie auch für innerstaatliche Beförderungen angewendet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist der § 5 (9) der GGVSE.

Die Tabelle gibt einen Überblick über sämtliche ADR-Vereinbarungen, deren Regelungsinhalt und den Geltungsbereich, d.h. welche Staaten die Vereinbarung gegengezeichnet haben. Erst wenn mindestens 2 Staaten unterzeichnet haben, tritt die Vereinbarung in Kraft.

Die Vereinbarungen, die von Deutschland, Österreich und/oder der Schweiz unterzeichnet wurden, sind in der jeweiligen Spalte markiert. Die Spalte „Geltungsbereich“ enthält darüber hinaus alle ADR-Staaten, die die jeweilige Vereinbarung unterzeichnet haben.

Möchten Sie als Betroffener eine ADR-Vereinbarung anwenden, müssen Sie sich in jedem Fall den Text genau ansehen, um die dort genannten Bedingungen einhalten zu können. So muss bei den meisten ADR-Vereinbarungen im Beförderungspapier darauf hingewiesen werden, z.B. durch den Hinweis „Beförderung vereinbart nach Abschnitt 1.5.1 des ADR (M)“.

Die ADR-Vereinbarungen haben mit Ausnahme der M85 und M178 alle ein konkretes Ablaufdatum. Sie gelten längstens bis zu diesem Zeitpunkt, falls der Regelungsinhalt nicht bereits früher in das ADR übernommen wird. Ist dies der Fall benötigt man ja auch die Vereinbarung nicht mehr.

Änderungen gegenüber Stand 30.11.2008:

M146, M183, M184, M186, M187, M189, M192: Fristablauf am 31.12.2008

M151: Fristablauf am 01.01.2009

M199: Fristablauf der Originalfassung am 31.12.2008; revidierte Fassung weiterhin gültig

M200: Spanien hinzugekommen

ADR-Vereinbarungen Stand: 31.12.2008

Änderungen gegenüber Stand 30.11.2008 sind rot markiert (inkl. der Nummer der Vereinbarung)

| Nr. | Regelungsinhalt | D | A | CH | Geltungsbereich* gesamt | Gültig bis maximal | Übernahme im ADR 2009 oder schon im ADR 2007 |
|-------|---|--|---|----|----------------------------|--|--|
| M 85 | Verwendung skandinavischer Sprachen im Beförderungspapier (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch) | | | | DK, N, S | Bis zum Widerruf durch einen der 3 Staaten | Keine Übernahme ins ADR |
| M 146 | Zulassung höherer Mengen je Beförderungseinheit beim Transport organischer Peroxide des Typs C (20.000 kg anstelle 10.000 kg) |  |  | | A, D, F |  Fristablauf am 31.12.2008 | Übernahme ins ADR 2009 |
| M151 | Eingeschränkte Fahrerschulung nur für UN-Nummern 1202, 1203, 1223, 1268 und 1863 in Verpackungen und Tanks möglich. | | | | B, F |  Fristablauf am 01.01.2009 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M156 | Einträge im Beförderungspapier nur in Niederländischer Sprache (Dutch) zulässig. | | | | B, NL | 11.03.2009 | Keine Übernahme ins ADR |
| M158 | Transport von UN 1495 Natriumchlorat auch in LGBV-Tanks zulässig (in Gefahrguttabelle Spalte 12 nur SGAV genannt) |  |  | | A, CZ, D, F, N | 07.06.2009 | Übernahme im ADR 2007 bereits erfolgt durch Änderung der Tankhierarchie (bei „S-Code“ darf auch „L-Tank“ verwendet werden) |
| M162 | Erleichterungen beim Transport von Feuerwerkskörpern UN 0335, 0336; keine Zulassungsbescheinigung erforderlich; reduzierte technische Anforderungen | | | | GB, N | 12.09.2009 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |

| Nr. | Regelungsinhalt | D | A | CH | Geltungsbereich* gesamt | Gültig bis maximal | Übernahme im ADR 2009 oder schon im ADR 2007 |
|------|---|--|---|---|--|---|---|
| M165 | UN 1791 Hypochloridlösung, VG III in Innenverpackungen zu 5 Liter als begrenzte Menge zulässig; Laut ADR-Gefahrguttablette ist der Code LQ 19 zugeordnet, der eine Obergrenze von 3 Liter bedeutet; Ist aber im Kanaltunnel nicht zulässig. |  |  |  | A, B, CH, CZ, D, DK, E, F, FIN, GB, H, I, L, LIT, N, P, POL, S, SK | 12.11.2009 | Im ADR 2007 wurde LQ 19 bei allen Stoffen mit Ausnahme von UN 2809 durch LQ7 ersetzt; damit sind die 5 Liter generell zulässig |
| M166 | Freistellung für Feuerzeuge und deren Nachfüllpatronen der UN 1057 unter Beachtung der Sondervorschrift 201 und der Verpackungsanweisung P002 i.V.m. PP84 und RR5. | |  | | A, B, F, L, N, S | 31.12.2009 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M167 | Freistellung von UN 2037, GASPATRONEN, die nicht mehr als 120 mL Gas der Klassifizierung A oder O beinhalten. | |  | | A, CZ, F | 31.12.2009 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M169 | Abweichung hinsichtlich Bodenöffnungen bei Tankbeförderungen von UN 3256 und UN 1230 (erste Absperrereinrichtung muss nicht innen liegen). |  | | | B, D | 31.12.2009 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M172 | Transport von Abfällen mit Ausnahme solcher der Klassen 1, 6.2 und 7 mit zahlreichen Erleichterungen | |  | | A, FL | 01.08.2010 | Keine Übernahme ins ADR 2009; lediglich bzgl. der Klassifizierung gibt es einen neuen Absatz 2.1.3.5.5 mit einer vereinfachten Zuordnung von Abfällen |
| M177 | Keine Empfängerangabe im Beförderungspapier bei Auslieferungsfahrten bestimmter UN-Nummern erforderlich, bei denen die Empfänger bei Fahrtbeginn noch nicht bekannt sind | | | | P, E | 31.12.2010 | Ähnliche Regelung ohne Beschränkung auf bestimmte UN-Nummern wurde ins ADR 2007 übernommen |
| M178 | Angaben im Beförderungspapier bei Fahrten zwischen Portugal und Spanien dürfen auch in Portugiesisch oder Spanisch sein | | | | P, E | Bis zum Widerruf durch einen der beiden Staaten | Keine Übernahme ins ADR |
| M180 | Transport von US DOT-Gasflaschen zulässig |  |  |  | A, B, CH, CZ, D, DK, F, GB, H, I, N, NL, P, POL, S, SK | 01.06.2011 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |

| Nr. | Regelungsinhalt | D | A | CH | Geltungsbereich* gesamt | Gültig bis maximal | Übernahme im ADR 2009 oder schon im ADR 2007 |
|------|---|--|---|---|--|--|---|
| M182 | Transport von UN 2059 Nitrocellulose in IBC zulässig | |  | | A, DK, FIN, GB, I, N, S | 11.06.2011 | Übernahme ins ADR 2009 |
| M183 | Zusatzangabe im Beförderungspapier („Beförderung ohne Überschreitung der in Unterabschnitt 1.1.3.6 festgesetzten Freigrenzen“) bei Transporten gemäß 1.1.3.6 ADR (nicht kennzeichnungspflichtige Transporte) entfällt. Dies ist eine Änderung, die ins ADR 2009 übernommen werden soll. |  | |  | CH, D, F, N, S |  Fristablauf am 31.12.2008 | Übernahme ins ADR 2009 |
| M184 | Abweichend von 7.5.5.3 ADR dürfen organische Peroxide der Klasse 5.2 und selbstzersetzliche Stoffe der Klasse 4.1 bis zu 20.000 kg pro Beförderungseinheit befördert werden |  |  |  | A, B, CH, D, F, I, N, NL, S |  Fristablauf am 31.12.2008 | Übernahme ins ADR 2009 |
| M185 | Im Zulauf zum Seehafen müssen Güter der Klasse 9, die nur im ADR/RID Gefahrgüter sind, nicht jedoch im Seeverkehr (trifft für einige umweltgefährdende Stoffe zu), nicht markiert und gekennzeichnet werden. D.h. die alte Regelung in 1.1.4.2.1 bleibt erhalten. |  |  |  | A, B, CH, CZ, D, DK, F, FIN, GB, I, L, LIT, N, S | 30.06.2009 | Keine Übernahme ins ADR 2009, jedoch Harmonisierung der Klassifizierungskriterien für umweltgefährdende Stoffe, damit entfällt die Notwendigkeit der Vereinbarung |
| M186 | Sondervorschrift PP1 zu Verpackungsanweisung P001 gilt auch für UN 3082 (unter bestimmten Voraussetzungen keine bauartgeprüften Verpackungen erforderlich) |  | | | B, D, DK, FIN, GB, I, N, NL, P, S |  Fristablauf am 31.12.2008 | Übernahme ins ADR 2009 |

| Nr. | Regelungsinhalt | D | A | CH | Geltungsbereich* gesamt | Gültig bis maximal | Übernahme im ADR 2009 oder schon im ADR 2007 |
|------|---|--|---|---|----------------------------|---|--|
| M187 | Sondervorschrift 330 gilt nicht für Alkohole mit bis zu 5% Anteil an Erdölprodukten (z.B. Benzin) |  | |  | CH, D, N |  Fristablauf am 31.12.2008 | Übernahme ins ADR 2009; Sondervorschrift 330 wird gestrichen |
| M189 | Zusätzliche Kennzeichnung mit Warntafeln mit Nummern bei Trägerfahrzeugen von Tanks, die von außen nicht mehr sichtbar sind, ist nicht erforderlich, wenn er Tank maximal 3000 Liter Fassungsvermögen hat (z.B. kleine Tankcontainer) |  |  |  | A, CH, D, F, I |  Fristablauf am 31.12.2008 | Übernahme ins ADR 2009 |
| M190 | Transport von Wärmerohren mit Ammoniak, wasserfrei (UN 1005) abweichend von P200 in Verpackungen gemäß P003 | | | | B, CZ, F, GB | 01.04.2013 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M191 | Kein Aufbaukurs Klasse 1 erforderlich beim Transport von Unterklasse 1.4S. | |  | | A, F, S | 30.06.2009 | Übernahme ins ADR 2009 |
| M192 | Verpackungen gemäß P801 für gebrauchte Batterien müssen keine UN-Codierung aufweisen. | | | | B, CZ |  Fristablauf am 31.12.2008 | Übernahme ins ADR 2009 |
| M193 | Transport von Ammoniaklösung UN 2672 in bestimmten IBC zulässig. | | | | CZ, GB | 31.01.2013 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M194 | Freistellung von der Kennzeichnungspflicht für Versandstücke für „alte“ Klasse-1-Güter der Streitkräfte, die zur Entsorgung/Zerstörung transportiert werden. |  | | | D, DK, F, S | 14.03.2013 (Original) 23.06.2013 (Revidierte Fassung) | Keine Übernahme ins ADR 2009 |

| Nr. | Regelungsinhalt | D | A | CH | Geltungsbereich* gesamt | Gültig bis maximal | Übernahme im ADR 2009 oder schon im ADR 2007 |
|------|---|---|---|---|----------------------------|--|---|
| M195 | Freistellung für kleine Gasbehälter mit Stickstoff der UN 1066 |  | | | CZ, D, F | 31.12.2010 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M197 | Freistellung kleiner Gasbehälter mit UN 1002 LUFT, VERDICHET, die für Beatmungsgeräte verwendet werden von zusätzlichen Genehmigungen gemäß Kapitel 6.2; wiederkehrende Prüfungen gemäß P200 sind jedoch erforderlich | | |  | CH, S | 31.12.2010 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M198 | Zulassung bestimmter Anhängerkombinationen (Dolly-Achsen) | | | | FIN, S | 10.06.2013 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M199 | Tierkörper der Kategorie A (UN 2814 / UN 2900) unterliegen nicht den Vorschriften für Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial gemäß Abschnitt 1.10.5 |  | | | CZ, D, F, FIN, GB, S |  Fristablauf der Originalfassung am 31.12.2008 (Original) 31.12.2010 (Revidierte Fassung) | Keine Übernahme ins ADR 2009 |
| M200 | Transport großer Lithiumbatterien mit über 300 kg Bruttogewicht (z.B. für den Einsatz in Hybridfahrzeugen) als Prototypen in Abweichung von Sondervorschrift 310 |  | | | D, E, F | 31.12.2009 | Keine Übernahme ins ADR 2009 |

*Die Nationalitätszeichen der Vertragsstaaten, die mindestens eine der Vereinbarungen gegengezeichnet haben bedeuten (alphabetisch sortiert):

| | | |
|-----|---|------------------------|
| A | = | Österreich |
| B | = | Belgien |
| CH | = | Schweiz |
| CZ | = | Tschechische Republik |
| D | = | Deutschland |
| DK | = | Dänemark |
| E | = | Spanien |
| F | = | Frankreich |
| FIN | = | Finnland |
| FL | = | Liechtenstein |
| GB | = | Vereinigtes Königreich |
| H | = | Ungarn |
| I | = | Italien |
| L | = | Luxemburg |
| LV | = | Lettland |
| LIT | = | Litauen |
| N | = | Norwegen |
| NL | = | Niederlande |
| P | = | Portugal |
| POL | = | Polen |
| S | = | Schweden |
| SK | = | Slowakische Republik |
| SLO | = | Slowenien |